



# Lasst uns hoffen!

Pfarrbrief Ostern 2024

## Zentrales Pfarrbüro St. Peter und Paul Straelen

>> Kirchplatz 10, 47638 Straelen  
Tel.: 02834 933 50 | Fax: 02834 933 512  
Mail: [stpeterundpaul-straelen@bistum-muenster.de](mailto:stpeterundpaul-straelen@bistum-muenster.de)  
Ansprechpartnerinnen:  
Vanessa Arts, Marie-Anne Trienekens und  
Marianne Külkens

Öffnungszeiten:  
Montag: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

## Pfarrbüro St. Cornelius, Broekhuysen

>> St. Corneliusweg 6, 47638 Straelen  
Tel.: 02834 78634  
Mail: [tissen-pfr@bistum-muenster.de](mailto:tissen-pfr@bistum-muenster.de)

Ansprechpartnerin: Johanna Tißen  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr

## St. Georg, Auwel-Holt

>> Schulweg 7, 47638 Straelen

Kontakt: Zentrales Pfarrbüro Straelen (s.o.)

## Unser Seelsorgeteam

Pfarrer Ludwig Verst Tel.: 9335-17  
Pastor Suneesh Francis Tel.: 9335-15  
Kaplan Stefan Rosenbaum Tel.: 9335-0  
Pfarrer em. Dr. Heinrich Valentin Tel.: 92080

Diakon Holger Weikamp Tel.: 943432  
Diakon Karl Döring Tel.: 9335-0  
Pastoralreferentin Sigrun Bogers Tel.: 9335-16  
Pastoralreferentin Maria van Eickels Tel.: 9335-13  
Pastoralreferentin Christina Kretz Tel.: 9335-0

## AnsprechpartnerIn Pfarreirat

Thomas Paes  
Mail: [thomas-paes@web.de](mailto:thomas-paes@web.de)  
Mobil: 0173 4414197 (auch WhatsApp)

Marlies Richter  
Mail: [mm-straelen@gmx.de](mailto:mm-straelen@gmx.de)  
Mobil: 0159 06183361 (auch WhatsApp)

## Ansprechpartner Kirchenvorstand

Hans Jacobs  
Mail: [hans-jacobs@t-online.de](mailto:hans-jacobs@t-online.de)  
Mobil: 0163 6112037

**Bereitschaftsdienst für Seelsorge an Kranken und Sterbenden Mobil: 0173 2748518**

## Impressum

>> Herausgeber  
Pfarreirat St. Peter und Paul Straelen  
Kirchplatz 10, 47638 Straelen  
[pfarrbrief@kirche-straelen.de](mailto:pfarrbrief@kirche-straelen.de)  
>> Layout & Druck  
Landeier - Agentur für Grafik & Design  
>> Auflage  
2.750 Stück

>> Hinweis  
Für den Inhalt der Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung. Nicht unterzeichnete Texte sind Beiträge des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu kürzen, zu korrigieren oder abzulehnen.  
>> Bilder  
Die jeweiligen Rechteinhaber sind am Bild benannt.

>> Anregungen, Lob, Kritik oder Fragen: Wir freuen uns über Ihre und Eure Rückmeldung unter:  
[pfarrbrief@kirche-straelen.de](mailto:pfarrbrief@kirche-straelen.de)



04	Vorwort
05	Begrüßung
06	Vorstellung Schön, dass du da bist
07	Hoffnung
08	Karunai
09	Firmung
10	Stimmen der Hoffnung
11	Kirchenchor St. Peter & Paul Es ist Ostern Frühlingszeit
12	Pastoralplan Hand in Hand
13	Klausurtagung Pfarreirat
14	Lepragruppe
15	Termine
16	KAB Straelen
17	Caritas-Centrum Straelen
18	Arbeitskreis Asyl
19	Weltladen Straelen
20	Angebote für Frauen Briefmarken
21	Sternsinger 2024 Mia und die Überraschungsparty
22	Werkstatt-KiTa St. Raphael
23	KinderKirche
24	Kinderseiten
26	Erstkommunion
29	Familienmessen
33	Maiandachten
34	Kirchenchor St. Cornelius Weltgebetstag
35	Katholikentag 2024
36	Sauerlandlager
37	Vogelschießen der St. Hubertus Bruderschaft
38	Grün - die Farbe der Hoffnung
39	Misereor Fastenaktion
	<b>Rubriken</b>
02	Kontakt & Impressum
03	Inhalt
30	Gottesdienstfeiern

# Willkommen!

Der Osterpfarrbrief 2024 der Kirchengemeinde St. Peter und Paul ist fertiggestellt. Sie halten ihn in Ihren Händen. Menschen, Gruppen und Verbände der Kirchengemeinde haben Beiträge geschrieben. Vielen Dank dafür.

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Satz von Albert Schweizer spricht mich an. Vielleicht weil er so viel Lebensfreude und Lebensmut ausdrückt. Und zugleich Respekt vor dem Leben anderer sowie Respekt vor der Schöpfung. Und mich spricht in diesem Satz an, dass deutlich wird: Diese verschiedenen Aspekte haben irgendwie miteinander zu tun.

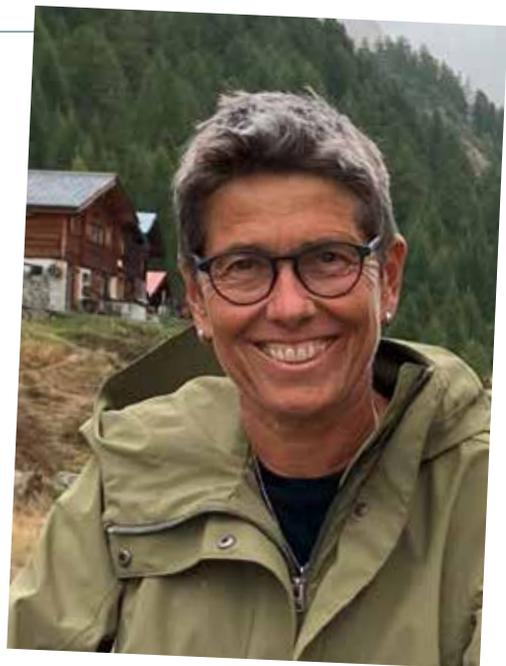
Ostern ist für mich das Fest des Lebens schlechthin. Christen feiern an Ostern den Sieg des Lebens über den Tod. Christen feiern – mit Albert Schweizer gesprochen - das Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.

Vielleicht spricht mich der Satz von Albert Schweizer auch deshalb so an, weil ich diese Zeit wahrnehme als eine, in der das Leben auf so vielfältige Weise bedroht ist. Ich erlebe derzeit in so vielen Ländern kriegerische Auseinandersetzungen! Inzwischen herrscht bereits seit zwei Jahren Krieg in Europa, seit am 24. Februar 2022 der russische Präsident die Invasion in der Ukraine befohlen hat.

Auch der 7. Oktober 2023 schmerzt. Der Tag, an dem die Terrororganisation Hamas bei einem großangelegten Angriff etwa 1200 Menschen in Israel getötet und 200 Personen als Geiseln nach Gaza verschleppt hat. Seitdem kommt der Nahe Osten nicht zur Ruhe.

Auch die Überschwemmungen Anfang dieses Jahres in Deutschland sind noch in lebhafter Erinnerung. Sie zeigen auf, wie sehr der Klimawandel und seine Folgen uns herausfordern. Und mit wachsender Sorge beobachte ich das Erstarken des Rechtsextremismus in unserem Land, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus.

In vielen Gesprächen begegnen mir immer wieder diese Themen. Viele von uns machen ähnliche Erfahrungen.



Leben, das leben will, ist immer wieder bedroht. Wo ist Gott? Wo sind der Mensch und die Menschlichkeit geblieben?

In der Fastenzeit geht der Blick auf das Leiden Jesu am Kreuz. Auf die Frage „wo ist Gott?“ können wir antworten „dort ist Gott“! Das Kreuz ist Zeichen der Liebe Gottes. Er bleibt uns und unserer Welt nicht fern. Er ist mitten unter uns. In Jesus erklärt sich Gott solidarisch.

Der Blick aufs Kreuz lädt mich ein, Gott nicht hinter Wolken zu suchen, sondern hier auf Erden; besonders bei den Geschlagenen, Bespuckten, Verhöhnerten und Gefolterten. Das lässt mich hoffen, weil es mir zeigt, Gott kennt all die Schützengräben, auch das Kinderweinen und auch das Stöhnen seiner Schöpfung. Er bleibt nicht fern. Es lässt ihn nicht kalt. Er bleibt nicht unparteiisch. Er stellt sich auf die Seite des Lebens. Und damit auf die Seite derer, die Leben wollen, inmitten von Leben, das leben will.

Wo ist der Mensch? Wo ist die Menschlichkeit?

Ende Januar sind viele Menschen auf die Straßen gegangen und haben gegen „Rechts“ demonstriert. Gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus haben sie ein Zeichen gesetzt und ein „Ja“ ausgesprochen zu Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechte. Das lässt mich hoffen.

Die Jugendlichen, die Anfang und Mitte Februar in St. Peter und Paul das Sakrament der Firmung empfangen haben, lassen mich ebenfalls hoffen. Das Motto der

Firmvorbereitung lautete für diesen Firmjahrgang „Trotzdem“. Am Abend der Firmanmeldung haben die Jugendlichen aufgeschrieben, was dieses Wort und Motto in ihnen auslöst. Einige Gedanken waren: Trotzdem „weiter machen“, trotzdem „positiv denken“, trotzdem „Frieden“, trotzdem „vertrauen“, trotzdem „glauben“.

Leben ist immer wieder und vielfältig bedroht. Trotzdem und gerade deshalb lassen Sie uns das Leben feiern.

Auch damit setzen wir ein Zeichen und demonstrieren gegen den Tod und für das Leben. Feiern wir Ostern und zeigen wir, wie sehr wir das Leben lieben und es leben wollen inmitten von Leben, das leben will.

Im Namen des Seelsorgeteams und der Mitarbeitenden in St. Peter und Paul wünsche ich Ihnen und Euch eine gute Fastenzeit und frohe und gesegnete Ostertage

Sigrun Bogers

## Begrüßung Karl Döring und Stefan Rosenbaum

Am ersten Adventssonntag durften wir in unserer Pfarrei zwei neue Seelsorger begrüßen: Diakon Karl Döring (links im Bild mit Ehefrau Ortrud) und Kaplan Stefan Rosenbaum (Mitte). Wir freuen uns, dass sie sich als Seelsorgende in unserer Pfarrei engagieren wollen und heißen alle herzlich willkommen. Auch Holger Weikamp, der schon lange bei uns seinen Dienst als Diakon tut, und seine Frau Anne sind rechts im Bild zu sehen. <<



## Liebe Christinnen und Christen in Straelen und Umgebung,

wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich hoffentlich gut in Straelen angekommen und habe mich schon ein wenig eingelebt. Ich bin Pfarrerin Ulrike Schalenbach und habe am 1. Februar 2024 die evangelische Pfarrstelle Straelen-Wachtendonk angetreten. Somit bin ich die Nachfolgerin von Pfarrer Werner und Pfarrerin Stürmlinger. Ganz kurz zu meinem Werdegang: geboren und aufgewachsen bin ich in Köln, ich habe in Bonn Theologie studiert, mein Vikariat in Koblenz und den Probedienst in Gummersbach verbracht (beides gehörte zum Ausbildungsweg). Es folgten fünf Jahre Sonderdienst im Kirchenkreis Leverkusen und im Anschluss 16 Jahre Arbeit als Referentin für Mitglieder- und Verbandsarbeit sowie Weltgebetstags-Arbeit beim Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe in Bad Godesberg.

Ich freue mich auf alle meine Aufgaben, bin neugierig auf die Menschen in Straelen und Umgebung und würde mich freuen, wenn wir einander zu der einen oder anderen Gelegenheit begegnen, in guter ökumenischer Verbundenheit.

Bleiben Sie behütet,

Ihre Pfarrerin  
Ulrike Schalenbach



## Hallo Kirchenbesucher - schön, dass du da bist!

Wir freuen uns sehr, dass du den Weg in die Pfarrkirche St. Peter und Paul Straelen gefunden hast. Egal, ob der Grund für dein Hiersein der Besuch der Messe ist, eine Tauffeier, eine Trauung, ein Ehejubiläum, eine Beerdigung, eine Kommunion oder Firmung... Vielleicht bist du aber auch hier, weil du einfach nur die Stille und Ruhe suchst.

Hast du eine Kerze im Turm entzündet, weil du ein besonderes Anliegen hast? Möchtest du nur kurz innehalten oder ein Gebet für dich allein sprechen? Vielleicht möchtest du auch zur Beichte gehen, weil dich etwas bedrückt. Oder bist du vielleicht ein Besucher unserer schönen Blumenstadt Straelen und interessierst dich für unsere tolle Sehenswürdigkeit - die Pfarrkirche St. Peter und Paul Straelen, die für alle Menschen einladend und offen ist? Bist du allein oder hast du noch jemanden mitgebracht? Egal, welcher Grund dich hierher in diese Kirche geführt hat: Schön, dass du da bist!

Wenn du möchtest kannst du ein ausliegendes Wochenblatt mitnehmen. Dort findest du ein kleines Gebet, die nächsten Termine und einige weitere Informationen, die dich interessieren könnten.

Gerne kannst du die ausliegenden Stifte und Zettel nutzen, um etwas aufzuschreiben, was du uns immer schon mal sagen wolltest. Nutze dazu gerne den kleinen Briefkasten am Gitter im Turm! Hast Du ein Anliegen, das wir in unser Gebet im Gottesdienst mit hineinnehmen können? Was findest du besonders schön an unserer Kirche? Was vermisst du hier? Vielleicht hast du Anregungen und Ideen, was wir in Zukunft als Seelsorgeteam und Pfarreirat besser oder anders machen könnten. Auf der Homepage findest du konkrete Ansprechpartner für viele verschiedene Themenfelder.

Vielleicht kommst du bald wieder hierher. Erzähle deinem Partner, deinen Kindern und Enkelkindern, deinen Freunden, Nachbarn, Bekannten und der Familie von unserer schönen Kirche und deinem Besuch hier. Sprich mal mit ihnen. Vielleicht bist du dann bei deinem nächsten Besuch hier nicht allein.

Schön, dass du da warst! Bleib gesund und komm gut nach Hause. Alles Gute und Gottes Segen für dich und alle, die dir am Herzen liegen, wünschen dir das Seelsorgeteam und der Pfarreirat von St. Peter und Paul Straelen. <<

# Lasst uns hoffen

Anne Jacobs

Es gibt Zeiten,  
in denen fällt es uns schwer,  
das Gute in der Welt zu sehen.  
Pandemie und Krankheit,  
Krieg und Terror,  
Hass und Gewalt.  
All dies lähmt uns,  
schränkt uns ein,  
macht uns Angst.  
Weil wir nicht wissen,  
wie das Ganze enden wird;  
was auf uns zukommt;  
wie wir reagieren sollen.

Jeder von uns reagiert anders auf diese Bedrohungen.

Einige bauen Barrikaden auf,  
verschanzen sich,  
und leben in einer Scheinwelt.  
Andere bäumen sich auf  
und versuchen mit aller Macht  
den Status quo zu erhalten,  
aus Angst vor allem Neuen,  
allem Ungewohnten,  
all demjenigen, das anders ist,  
als sie es gewohnt sind.

Weil es ihrer Meinung nach ihre Existenz bedrohen könnte.  
Dabei sind sie blind für die Chancen und Möglichkeiten,  
die Neues und Fremdes uns auch bieten kann.

Die Weisesten unter uns,  
haben Vertrauen  
in Gott,  
in die Welt  
in das Gute im Menschen.  
Dieses Vertrauen wird erzeugt durch ihre Hoffnung.

Darum lasst uns hoffen,  
dass nach jeder Pandemie  
eine Zeit der Gesundheit folgt;  
dass Demokratie uns die Chance gibt,  
selbstbestimmt und gleichberechtigt zu leben;  
dass Toleranz uns dabei hilft,  
unser Gegenüber zu verstehen,  
auch wenn er oder sie anders denkt oder handelt,  
als wir es gewohnt sind;  
dass anders Denkende  
vielleicht auch zur Lösung unserer  
Probleme beitragen können;  
dass Vielfalt uns bereichert und unser Leben bunter macht;  
dass Frieden den Krieg und Terror in der Welt besiegen wird;  
dass die Liebe schließlich stärker ist als Hass und Gewalt.

Lasst uns also darauf hoffen,  
dass die Menschen im Grunde genommen gut sind.  
Denn mit jedem Funken Hoffnung,  
den wir in unserem Umfeld verbreiten,  
sorgen wir dafür, dass diese Welt  
ein kleines Stückchen besser wird.



Karunai sagt Danke



# Firmung in St. Peter und Paul

61 Jugendliche aus St. Georg, St. Cornelius und St. Peter und Paul haben sich in den vergangenen Wochen auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet. Am Donnerstag, 1. Februar, firmte Weihbischof Rolf Lohmann in einem Gottesdienst in St. Cornelius 15 Jugendliche. Der Gottesdienst wurde durch den Kirchenchor von St. Cornelius mitgestaltet, schwungvoll und zugleich festlich. Am Samstag, 17. Februar, fand der zweite Firmtermin in St. Peter und Paul statt.

Das Firmmotto lautete in diesem Jahr „Trotzdem“. Weihbischof Lohmann ermutigte die Jugendlichen sich trotz und sogar wegen der vielfältigen Krisen in der Welt selbstbewusst und engagiert einzusetzen für das Leben, den Frieden und auch die Demokratie. „Was wäre unsere Gesellschaft, wenn wir Christen mit unserem Engagement fehlen würden?“, fragte Lohmann und ermutigte: „Zeigt euch, erhebt eure Stimme in der Welt und in der Kirche, stellt auch kritische Fragen, gestaltet mit Zuversicht.“

Mit dabei waren: Amelie Auwelaers, Lysann Backes, Mats Baumeister, Phillip Bocksteger, Lina Bones, Peter Born, Marco Bosch, Milena Cieurko, Michael Clemens, Jana Cox, Lilli Cox, Hannes Daamen, Jakob Daamen, Levke Marie Delbeck, Katharina Drißen, Malin Fischermanns, Bram Franken, Lia Goetzens, Luca Helders, Mara Helders, Dominik Helders, Maria Henders, Laurenz Hentschke, Jana Heyer, Carolin Hoorens, Frederic Horster, Isabelle Horster, Julia Horster, Mats Hünnekens, Marie Jacobs, Elisa Janßen, Hannah Janßen, Lia Janßen, Sophie Kamps, Sven Kloesges, Christoph Klümpen, Felix Küsters, Mika van Lipzig, Marie Lüfkens, Lukas Maaßen, Lenja Sophie Maaßen, Lina Peters, Greta Plum, Amelia Rakowska, Josefine Roosen, Pia Sander, Phil Schrömbges, Lynn Steltzer, Max Stienen, Joanne Strucks, Jan Teeuven, Leni Teeuwen, Sarah Teeuwen, Emilia Thekook, Daria Timong, Tom Timong, Til van Treeck, Lisa Trienekens, Caithlin Verlegh, Steffen Westerop, Luca Wilders.

Pastor Ludwig Verst und Pastoralreferentin Sigrun Bogers danken allen, die sich im Rahmen der Firmvorbereitung eingesetzt und engagiert haben. << Sigrun Bogers



Fotos: Sigrun Bogers

## Was lässt Dich hoffen?

Hoffen lässt mich, dass ich immer wieder sehen und erleben kann, wie Gott in meinem Leben und im Leben anderer Menschen wirkt.

Außerdem lässt mich der Glaube an Gottes Verheißungen hoffen: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben!“ (Jesus im Johannesevangelium 10,10)

**Ebbo Ebbing**

Dass Gott alle Wege mitgeht und er sich unterwegs immer wieder erfahrbar macht, so dass die Hoffnung genährt wird.

**Stefan Keller**

Jesus gibt mir Hoffnung. Er schenkt mir immer wieder neuen Mut und neue Kraft. Menschen können manchmal schwierige Situationen nicht allein bewältigen. Ich habe die Hoffnung, dass Jesus alles zum Guten wenden wird.

**Kamila Hemmers**

Mich lässt zum Beispiel hoffen, dass die Menschen gerade wach werden und begriffen haben, wie wichtig es ist, Nazis nicht mehr einfach so hochkommen zu lassen, ohne Gegenwehr. Unsere Demokratie darf nicht ins Abseits geraten.

**Karin Böhmer-Meschede**

Ich nehme kleine Neuanfänge wahr, nachdem uns in der Kirche viel Unschönes über einen längeren Zeitraum beschäftigt hat.

Wir sind ein kleiner, aber toller Pfarreirat und wir haben ein tolles Seelsorgeteam, was mich hoffen lässt. Es gibt bei all den vielfältigen grundlegenden Veränderungen eine positive Grundstimmung im Pfarreirat.

Wir werden mit anderen Gemeinden im sogenannten „Pastoralen Raum“ zusammenarbeiten. Erste Begegnungen waren positiv und stimmen mich hoffnungsvoll.

Ich vertraue darauf, dass Gott unsere Wege mitgeht. Mich lassen auch die Menschen, die ich in der Gemeinde treffe, hoffen.

**Einige Stimmen aus dem Pfarreirat**

## Kirchenchor St. Cäcilia 1882

Am 18.11. feierte der Chor sein traditionelles Cäcilienfest. Wie gewohnt stand das Fest unter einem Motto. Das diesjährige lautete: Heiligenhäuschen/Kapellen und Wegekreuze in Straelen.

Der Vorsitzende Hans-Josef Dicks begrüßte nach der vom Chor gestalteten Abendmesse die aktiven und passiven Mitglieder sowie Präses Pfarrer Verst zum Sektempfang im Gemeindehaus. An einer langen festlich dekorierten Tafel wurden die leckeren Speisen vom "Goldenen Herzen" genossen. Zu dem Quiz über Heiligenhäuschen und Wegekreuze schickten die vier Tischgruppen ihre zwei besten Leute ins Rennen. Von Bildausschnitten sollte zusätzlich erraten werden, welchem Heiligenhäuschen sie zuzuordnen sind. Es gab einen heißen Wettkampf, die Köpfe rauchten. Das Ergebnis fiel äußerst knapp aus. Nach Platzierung wurden die Kandidatinnen und Kandidaten mit entsprechendem Applaus belohnt. Bei bester Stimmung wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Auf der Jahreshauptversammlung am 29. Januar wurde zunächst der ehemaligen Chormitglieder Käthi

Moll und Anni Kurfürst gedacht, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Über viele Jahrzehnte waren sie zuverlässige Sängerinnen des Chores. In Erinnerung geblieben sind auch ihre originellen Beiträge zum Cäcilienfest. Dem Kassierer Siegfried Koelmans wurde von den Kassenprüferinnen Gertrud Beurskens und Marlies Klümpen einwandfreie Kassenführung bescheinigt, so dass seine Entlastung einstimmig erfolgte. Der Dirigent Franz-Josef Wolter dankte dem Chor für seinen Einsatz und ging insbesondere auf das Programm zur Festmesse am Ostermontag ein. Hierzu soll der Chor zu mehreren Osterliedern des Gotteslobes mehrstimmige Sätze einstudieren und gemeinsam mit der Gemeinde unter Instrumentalbegleitung singen. Als Trompeter wird Thomas Evers Chor und Gemeinde unterstützen.

Der Chor hat zur Zeit 21 aktive Mitglieder. Über Neumitglieder zu den Proben montags ab 20.00 Uhr würde sich der Chor sehr freuen. Übrigens: Auch Singen hält jung! << Josef Mailänder

## Es ist Ostern, Frühlingszeit.

Henny Tepoorten

Jetzt erwacht die Natur  
mit der eigenen Textur.  
Frühlingsblumen zeigen sich  
sie erfreuen Dich und mich.

Es ist Ostern, Frühlingszeit,  
macht die Herzen auf, ganz weit.  
Singt ein Lied nicht leis', nein laut,  
Sonnenschein erwärmt die Haut.  
Kein Nebel wird die Welt verschleiern,  
so lasst uns fröhlich Ostern feiern.  
Lasst uns die Hoffnung nie verlieren.  
Den Mensch' zum Lachen animieren.

Der Herr gibt dazu sein Geleit,  
Dir eine schöne Osterzeit.



# Auszug aus dem Pastoralplan 2020

Unser Leitwort und unsere Ziele für die nächsten Jahre:

„Ich halte dich.“  
(Jesaja 41, 10)

Wir vertrauen darauf, dass Gott jeden Menschen bedingungslos hält.  
Das sagt Gott jedem von uns zu. Weil wir gehalten sind,  
können wir andere halten. Durch Jesus Christus sind wir beauftragt,  
dies durch unser Handeln in Wort und Tat zu zeigen.  
Wir wollen als Gemeinde einladend und offen sein.  
Wir wollen bekennende Christen sein.  
Wir wollen den Glauben anbieten.

## „Hand in Hand“ – Gemeinsam hoffen!

Ostern, ein Fest der Hoffnung. Es erinnert uns daran, dass auch nach dunklen Zeiten wieder Licht und Freude Einzug halten können. In Zeiten der Unsicherheit kann eine starke Hand Hoffnung, Trost, Kraft und Mut spenden. Wenn wir zusammenhalten, können Herausforderungen gemeinsam überwunden werden.

„Hand in Hand“ versucht die Botschaft des Hoffens zu leben und Menschen eine Stütze/Hilfe zu sein. Wir helfen ehrenamtlich und kostenlos, wo kein Nachbar oder Familienmitglied in der Nähe ist. Zum Beispiel:

- Begleitung beim Einkaufen
- Einfache handwerkliche Hilfen
- Einmalige Hilfen im Haushalt oder Garten
- Besuche für Senioren

- Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus (Umkreis ca. 20 km)
- und vieles mehr!

Ihr Anliegen ist hier nicht aufgelistet? Fragen Sie einfach nach! Es erwarten Sie am Telefon unter 0177 1889738 freundliche Menschen mit einem offenen Ohr für Ihr Anliegen.

Möge das Osterfest eine Zeit der Freude, des Friedens und des Neubeginns sein. Es soll uns an die Kraft der Hoffnung erinnern und uns dazu inspirieren, sie an andere weiterzugeben.

Das Team von Hand in Hand



## Klausurtagung des Pfarreirates

Im Januar stand die jährliche Klausurtagung des Pfarreirates auf dem Plan. Gemeinsam haben wir zwei Tage lang intensiv im Priesterhaus in Kevelaer gearbeitet. Neben der Terminplanung 2024 standen auch geistliche Impulse auf dem Programm. Zur Halbzeit der „Amtszeit“ wurde zurückgeschaut, was uns und die Gemeinde in den letzten zwei Jahren beschäftigt hat. Hier fielen Stichpunkte wie zum Beispiel Synodaler Weg, Pastorale Räume und Kirchenrenovierung. Vor allem der Besuch unseres Weihbischofs Rolf Lohmann, mit dem wir intensive Gespräche geführt haben, hat uns in unserem Tun ermutigt.

Zudem wurde geschaut, was wir uns für die nächsten zwei Jahre vornehmen bzw. was uns erwartet. Auch in diesem Jahr wird uns das Thema Pastoraler Raum beschäftigen, es stehen viele gemeinsame Termine mit den anderen Nachbargemeinden zur Gestaltung unseres pastoralen Raums an.

In der Abendeinheit wurden gemeinsam die Termine für das Pfarrfest, die Gemeindeversammlung und die Nacht der offenen Kirchen festgelegt und schon mal erste Ideen für die jeweiligen Veranstaltung gesammelt. Es wurde viel diskutiert, so mussten unter anderem mögliche Terminkollisionen, wie z.B. eine mögliche Pokalfinalteilnahme von Borussia Mönchengladbach,

Karneval im Sommer oder die Spiele der Fußball Heim-EM, vermieden werden.

Am nächsten Morgen starteten wir mit einem Impuls in der Hauskapelle vom Priesterhaus. Nach dem gemeinsamen Frühstück haben wir uns mit dem Thema „Priestertum aller Getauften“ beschäftigt. Jede/r ist in der Taufe geweiht und hat Anteil am Priestertum Christi und gibt dem Evangelium ein konkretes Gesicht. Jeder Christ ist Subjekt des Glaubens und handelt aus eigenem Antrieb und aus eigener Berufung, nicht durch priesterliche Ermächtigung. Auch in der Liturgie bedeutet dies, dass Gemeindebesucher/innen mitfeiernde Subjekte und nicht Objekte sind. Im Anschluss wurde lebhaft diskutiert, wie man dies im Alltag einbringen kann und es wurde bewusst, dass auch hier kleine Dinge eine große Wirkung haben können. Es gilt vor allem, die Charismen in den Gemeinden zu stärken.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unseres ehemaligen Kaplans Ebbo Ebbing, welcher zufällig auch in Kevelaer zu Gast war. In abendlicher, gemütlicher Runde und beim gemeinsamen Frühstück wurden so manche Anekdoten über die gemeinsame Zeit erzählt. <<

Marlies Richter & Thomas Paes



Fotos: Lepragruppe Straelen



## Lasst uns hoffen

„Macht mal ein Foto von draußen. So viele Menschen...“ Das waren die Worte, die uns vor der Öffnung der Tür des Gemeindehauses im November einfielen. Der Ansturm auf den Adventsbasar ist zur Freude aller Akteure seit nunmehr fast 50 Jahren immer noch ungebrochen und riesengroß. Vergessen waren die vielen Stunden der Arbeit und Vorbereitung, um diesen Adventsbasar wieder auf die Beine zu stellen. Die gemeinsame Sache beflügelte alle – die Holzgruppe, die Strickdamen, die grüne Gruppe, die Tombolagruppe und natürlich die

Cafeteria trugen abermals zu einem gelungenen Basar bei. Im Sinne des Leitsatzes „Lasst uns hoffen“ sind wir, die Lepragruppe Straelen, guter Dinge, dass auch der nächste Leprabasar regen Andrang findet.

Der Erlös wurde - wie seit vielen Jahren - an die DAHW (Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.) überwiesen, damit auch die Ärmsten in Indien auf ein besseres Leben hoffen können. << Die Lepragruppe Straelen



04. Mai  
10:00 - 14:00 Uhr  
Tag der offenen Tür  
Werkstatt-Kita  
St. Raphael

Sonntag,  
16. Juni 2024  
Pfarrfest  
St. Peter & Paul  
Open-Air Gottesdienst,  
Familientag, Cafeteria,  
Grillstand und vieles mehr

05.07. - 19.07.  
Sauer-  
landlager

28. August  
Gemeinde-  
versammlung  
Das Ehrenamt-  
vom Bitten zum Bieten“

13. - 18.10.  
Herbstpilger

Pfingstsonntag,  
19. Mai  
Vogelschießen  
der St. Hubertus  
Bruderschaft  
Straeten, Hetzert

06.09. - 10.09.  
Schützenfest  
der St. Hubertus  
Bruderschaft

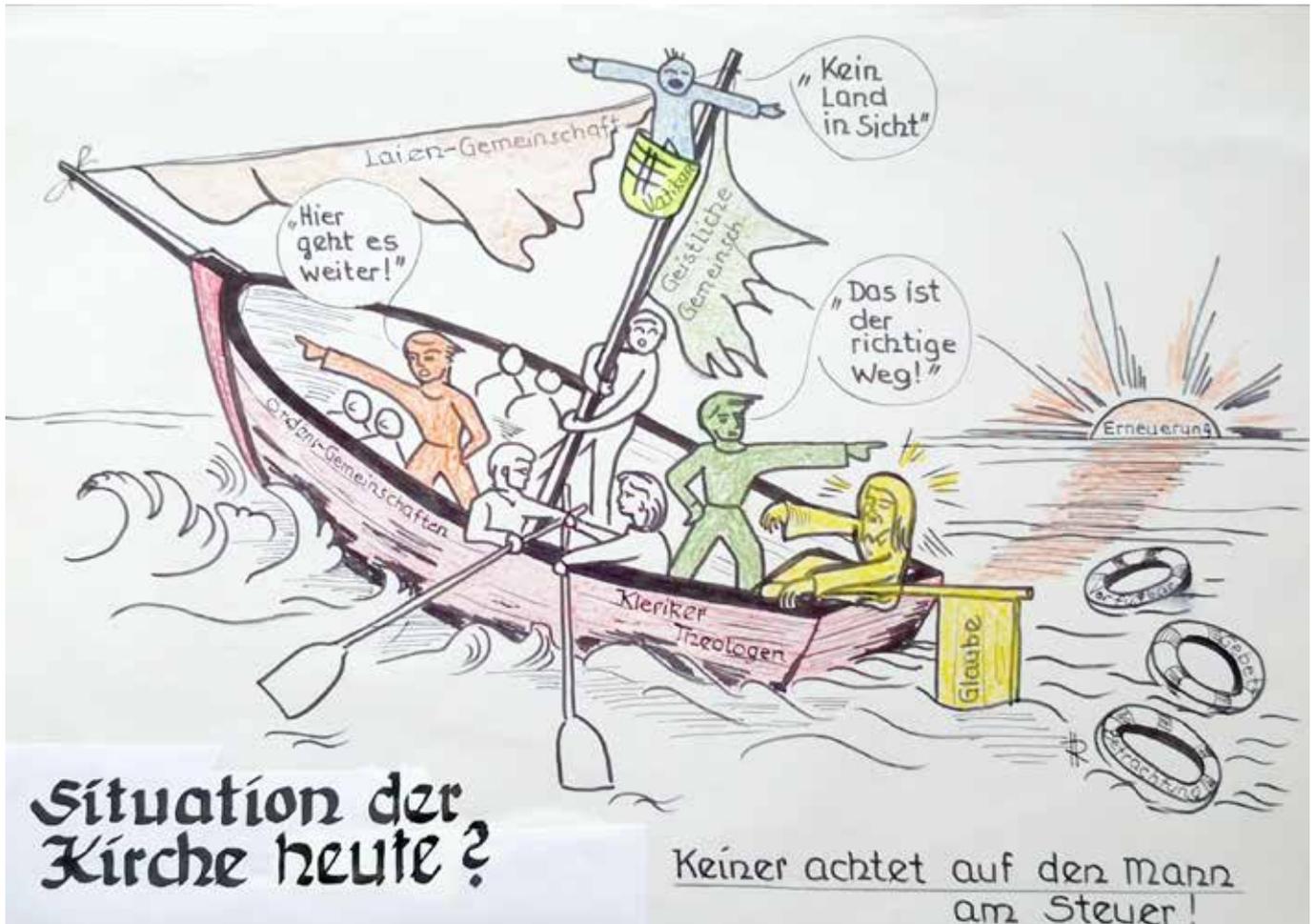
24. August  
60 Jahre  
Sauerlandlager  
in der bofrost\*HALLE

Nacht der  
offenen Kirche  
11. Oktober 2024

13. - 18.10.  
Fahrt nach  
Taizé

Sonntag,  
12. Mai  
Marienfeier  
in Paesmühle

Sonntag,  
01. September  
Wallfahrt nach  
Kavelaer



## Traditionelles „Karfreitagsgespräch“ auch 2024.

Die KAB in unserer Gemeinde St. Peter und Paul bietet diese Gesprächsrunde für den 29. März von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus allen interessierten Gemeindegliedern an. Das Thema des Gespräches lautet:

„Noch Glut unter der Asche?“ - Zwischen Tradition und Aufbruch. Einstimmung und Gespräch zur Situation in der Kirche.“ Die Gesprächsleitung übernimmt Diakon Holger Weikamp. << Hans Rütten

Ich schaue nach vorne, auf das,  
was kommen wird – sorgenvoll und zuversichtlich;  
ängstlich und gelassen; mutlos und voller Neugier.  
Sei du meine Hoffnung. Bleibe bei mir, wenn es Abend wird.

Und ich schaue auf den heutigen Tag und  
sehe den göttlichen Glanz, der auf ihm liegt.  
Jede Stunde und jede Begegnung sind kostbare Geschenke von dir.  
Du bist Licht über meinem Weg.  
Du machst mein Leben hell und froh

Bernhard Kraus (\*1953)  
Quelle: Gotteslob, Seite 77

Vorstellung des Caritas-Centrum Straelen – Wachtendonk



*Ihr Wohlergehen  
ist unser Anliegen*

[www.caritas-geldern.de](http://www.caritas-geldern.de)

## Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Manuela Diepers-Gasch und seit 2020 bin ich Centrums-Koordinatorin des Caritas-Centrums Straelen-Wachtendonk. Was genau passiert dort eigentlich, wer arbeitet im Caritas-Centrum, was genau gibt es für Angebote? Ist das vielleicht auch was für mich? Viele Fragen, die ich heute gerne einmal beantworten möchte.

Im Einzelnen haben wir folgende Fachbereiche hier untergebracht.

**Migration- und die Integrationsberatung** mit drei Kolleg\*innen, in unterschiedlicher Stundenbesetzung. Zu den Inhalten der Beratung zählen unter anderem Fragen zum Asylverfahren, zu aufenthaltsrechtlichen Themen und zu allgemeinen Fragen und Formularhilfen sowie Anmeldungen und die Organisation der BAMF Sprachkurse.

**Die Schuldner- und Insolvenzberatung:** der Kollege unterstützt, berät und begleitet Klienten bei der Vorbereitung zum Insolvenzverfahren und hilft bei Verschuldung wieder eine Struktur im Papier- und Behördendschubel zu finden.

**Die Allgemeine Sozial-Beratung, kurz ASB;** hier kommen die Menschen mit einer Vielzahl von Anliegen. Unser Kollege beantwortet Fragen z.B. von fehlender Krankenversicherung, über ungesicherten Wohnraum bis hin zu ganz existenziellen Dingen wie zum Beispiel: „Ich weiß nicht, wie ich heute mein Essen zahlen kann?“

**Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** wird besetzt durch zwei Kolleg\*innen. Beide beraten und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei allen Fragen/Problemen/Herausforderungen, die unsere Zeiten mit sich bringen.

Das Quartiersprojekt „Miteinander Stra(e)hlen“ wird durch mich geleitet und durchgeführt. Im „Miteinander Stra(e)hlen“ bieten wir seit Mitte 2021 jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 11:30 – 13.30 Uhr einen offenen Mittagstisch für Straelener\*innen an. Der Mittagstisch bietet nicht nur eine kostengünstige und leckere Mahlzeit; vielmehr geht es in erster Linie um Begegnung und Miteinander. Der Treffpunkt ist daher eine Anlaufstelle für alle Menschen, die Austausch und Begegnung suchen. Das Café in unserem Caritas-Centrum soll ein Ort der Begegnung sein. Besonders für Senioren und Menschen mit

Migrationshintergrund soll ein gemeinsamer Treffpunkt geschaffen werden.

Zum einen finden regelmäßige Veranstaltungen statt wie:

- Jeden ersten Samstag im Monat das Café Jedermann von 14.30 – 17.00 Uhr
- Jeden zweiten Montag im Monat das Kloenfrühstück von 09.00 – 11.00 Uhr
- Jeden dritten Montag im Monat die Kaffeepause für pflegende Angehörige und Interessierte von 10.00 – 12.00 Uhr
- Jeden Montag ab 12.00 Uhr wird gemeinsam orientalisches gekocht.

Dann gibt es immer wieder wechselnde Angebote z.B.

- Bingo-Nachmittag, Kino-Nachmittag, Häkel- und Handarbeits-Café, Bastelnachmittage
- Vorträge durch die Polizei zum Thema Betrugsmaßnahmen bei Senioren
- Vorträge von Rechtsanwälten zum Thema „Wie vererbe ich richtig?“,
- Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht werden durch fachkundiges Personal besprochen
- Letzte Hilfe Kurse durch den Hospizdienst
- Informationsveranstaltungen für Menschen, die geflüchtet sind zum Thema Leben in Deutschland
- Eltern-Kind Frühstück sowie landestypische Kochgruppen. Diese Kochgruppen werden geleitet durch Menschen, die aus verschiedenen Ländern kommen und nun in Deutschland ihr zu Hause gefunden haben.
- Der Film-Abend mit alten Straelener Filmen, gemeinsam mit dem Verein Freunde und Förderer des Stadtarchivs Straelen

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten, sich das Programm im Caritas-Centrum abzuholen und an der einen oder anderen Veranstaltung teilzunehmen.

Alle Menschen sind eingeladen, eigene Ideen und Interessen einzubringen und uns bei dem Quartiersprojekt zu unterstützen. Sprechen Sie mich gerne an!

**Manuela Diepers-Gasch**

## 10 Jahre Ökumenischer Arbeitskreis Asyl Straelen

# ... und immer wieder neue Herausforderungen

Einige Menschen aus Straelen haben sich vor nun genau zehn Jahren zusammengeschlossen, um Geflüchtete zu begleiten, die in Straelen „gelandet“ sind. „Ökumenischer Arbeitskreis Asyl Straelen“ haben sie sich genannt.

Heute sind wir zehn Jahre weiter. Die Aufgaben, die es mit den Neuankömmlingen zu bewältigen gilt, stellen sich immer wieder als neue Herausforderungen dar. Diese nehmen wir an, wachsen daran und entwickeln uns weiter. Das gilt nicht nur für den Asylkreis als Arbeitskreis, sondern auch für jedes einzelne Mitglied. Wir haben viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen empfangen, willkommen geheißen, begleitet, damit sie sich in der hiesigen, für sie fremden Welt zurechtfinden. Viele Geflüchteten integrieren sich, werden zu neuen Mitbürgern in Lohn und Brot oder wagen sogar den Schritt in die Selbständigkeit. Sie loben das Miteinander in unserem kleinen Straelen im Vergleich zur Anonymität in den größeren Städten. Sie fühlen sich bei uns in Sicherheit für Leib und Leben.

Unsere Arbeiten haben immer wieder andere Schwerpunkte, z.B. der Deutschkurs, der von Roland Meyer durchgeführt wird. Innerhalb eines Jahres hat dieser sich zu einem beliebten Treffpunkt mit einem festen Kreis von bis zu 15 Teilnehmern entwickelt. Es werden Medien wie Kurs- und Arbeitsbücher, Whiteboard, Beamer und Internet eingesetzt. Die Unterrichtsstruktur ist offen und richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Die einzelnen Probleme werden individuell beachtet. Die Geflüchteten begegnen sich trotz der unterschiedlichen Kulturen auf Augenhöhe mit großem Respekt und Herzlichkeit. Nicht nur innerhalb der halbstündigen Pause findet ein kommunikativer sowie kulinarischer Austausch statt. Im Nebenraum werden die Kinder mit viel Herz betreut. Rosi Rattmann sorgt liebevoll für einen reibungslosen Ablauf des Kurses. Die Teilnehmer und der Dozent freuen sich auf jeden Freitagvormittag.

Eine beispielhafte Integration ist Dank der Unterstützung von Alwin Terporten in Herongen gelungen: Eine Syrierin hatte die Ausbildung zur Tagesmutter absolviert und

sich selbständig machen wollen. Doch zur amtlichen Zulassung fehlte ihr lediglich, dass der Garten ihres Hauses auch für die Kinder zugänglich gemacht wurde. Alwin Terporten sprach die Nachbarn zur tatkräftigen Hilfe und Gerätschaften der Erdbewegungen an. Gemeinsam wurde der Garten hergerichtet und seither ist die Syrierin mit ihrer Familie auch Teil der Nachbarschaft und der Weg zur selbständigen Tagesmutter geschafft.

In den Integrationskursen lernen die geflüchteten Menschen im Themenbereich „Leben in Deutschland“ unsere Grundrechte kennen. Häufig haben wir mit ihnen über diese Rechte gesprochen. Denn wir können uns glücklich schätzen, in Deutschland zu leben. Viele Mitmenschen gehen in diesen Wochen auf die Straße, um für unsere Grundrechte und Demokratie zu demonstrieren.

Wir möchten keinen Hass und keine Hetze, Fremdenfeindlichkeit und millionenfache Abschiebung. Jedem Menschen mit Respekt zu begegnen, ist unser Leitsatz. Die Arbeit eines Asylkreises ist mit Blick auf die Konflikte in der Welt nach wie vor von Bedeutung.

Im Laufe der vergangenen zehn Jahre haben uns Mitglieder viele gemeinsame Erlebnisse mit den geflüchteten Menschen verbunden. Nach diesen vielen Jahren fühlt sich unsere Tätigkeit im Asylkreis immer noch richtig an. <<

Maria Trösser

Info und Kontakt: Maria Trösser,  
Mobil 0173 5750807  
E-Mail: [info@asyl-straelen.de](mailto:info@asyl-straelen.de)





Weltladen Straelen

## Was tun, wenn der Strom weg ist?

Diese Frage stellt sich in Straelen höchstens für einige Stunden. In der Ukraine ist das anders. Dort müssen große Teile der Bevölkerung wochen- und monatelang ohne Elektrizität auskommen. Und wie kann man dann kochen oder Essen wärmen? So entstand die Aktion „Kerzenwachs für die Ukraine“ des gemeinnützigen Vereins „DoVira Help Foundation“ e.V..

Ralf Link, der 2. Vorsitzende des Vereins kam auf Einladung des Weltladens und der Fair-Trade Stadt nach Geldern und beschrieb bei seinem Besuch im November 2023 die katastrophale Lage in vielen Regionen der Ukraine. Er erklärte die Logistik beim Transport und Verteilung der gesammelten Kerzen und Wachsreste. Aus dem Wachs stellen ukrainische Frauen Dosenlichter her, die im Winter und bei Stromausfällen als Licht- und Wärmequelle und zum Kochen genutzt werden können. Aus 1 kg Wachs werden vier Büchsenlichter hergestellt, die jeweils eine Brenndauer von bis zu zehn Stunden haben.

Die Herstellung der Büchsenlichter gibt vielen Ukraineerinnen das positive Gefühl, einen sinnvollen Beitrag zur Unterstützung der notleidenden Landsleute zu leisten. In den vielfältigen Kontakten, die Ralf Link und sein Verein „DoVira“ in die Ukraine haben, kommt immer wieder die große Dankbarkeit für das gelieferte Wachs an die Spender zum Ausdruck. Wachs und Kerzen sind in diesen Zeiten in der Ukraine nicht mehr zu bekommen.

Auch in Straelen wurde kräftig gesammelt. Seit Herbst 2023 konnten 300 kg Wachs weitergegeben werden. Gerade im Winter wird wieder viel Wachs benötigt. Und der Winter ist noch nicht vorbei. Deshalb geht die Kerzenwachssammelaktion weiter - solange, wie der Krieg andauert.

In Straelen können weiterhin intakte Kerzen und Wachsreste (ohne jegliche Verpackung) an folgenden Sammelstellen abgegeben werden: Weltladen Straelen (Markt 21, Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr und Sa: 10-13 Uhr) oder im Pfarrbüro (Kirchplatz 10, Öffnungszeiten Mo / Di / Do : 9-12 Uhr und 15-17 Uhr / Fr: 9-12 Uhr). Folgen Sie dem Aufruf von Ralf Link: „Wärme schenken ist einfach, helfen Sie uns zu helfen!“ << Ursula Fabry-Roelofsen



## Angebote für Frauen

Gemeinschaft im Gehen oder beim Essen zu erfahren, lässt uns hoffen: Wir sind nicht allein!

An jedem 4. Dienstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr treffen sich einige Frauen, um unter der Leitung von Sofia van Megen gemeinsam eine Wanderung zu unternehmen. Die Strecke beträgt meist 6-7 Kilometer. Eine Einkehr in einem Café gibt Gelegenheit zur Stärkung. Hier die nächsten Termine: 26. März, 23. April., 28. Mai, 25. Juni. Wegen der Schulferien findet im Juli keine Wanderung statt. Auch im August bis November finden Wanderungen statt. Für genauere Informationen achten Sie bitte auf das Wochenblatt oder fragen Sie bei Sofia van Megen nach, Tel.-Nr. 0174/9718386.



Außerdem findet an jedem 2. Montag im 2. Monat des Quartals ein Frauenfrühstück im Gemeindehaussaal statt. Nähere Informationen finden Sie im Wochenblatt oder fragen Sie im Pfarrbüro nach, Tel. 93350. <<

## Gutes tun. Mit Briefmarken

Der Osterpfarrbrief bietet wieder einmal die Gelegenheit, konkret über die Verwendung der Gelder zu informieren, die aufgrund unserer gemeinsamen Anstrengungen gewonnen werden konnten. Die Arbeitsteilung funktioniert nach wie vor ganz fantastisch! Viele Sammler stellen uns ihre Briefmarken zur Verfügung. Nicht selten werde ich angerufen, um größere Mengen persönlich abzuholen. Dies tue ich gerne! Bitte weiter so! Auch „Kurier Tüffi“ kippt von seinen Abholturen in der Straelener Geschäftswelt bei mir immer volle Taschen aus. Im Pfarrbüro warten stets große Mengen auf uns. Die Sammelboxen sind immer gut gefüllt; auch in meinem Briefkasten finde ich häufig kleinere und größere Mengen Briefmarken vor. Bei geringerem Briefmarken-Aufkommen lässt die Masse daher nicht nach! An dieser Stelle wiederhole ich gerne den Spruch: „Olle bittjes baate!“

Wir in unserer Gruppe verarbeiten alle Briefmarken weiter und bereiten sie für den Verkauf auf. Das Apostolat ABC

übernimmt den Verkauf über Auktionen oder Verkäufer. Die Preise sind mitunter sehr volatil – schwanken also je nach Angebot und Nachfrage. Nicht selten berichtet man mir, dass ganze Briefmarken-Sammlungen „entsorgt“ werden, ohne an einen sozialen Verwendungszweck zu denken. Wer sich zu Lebzeiten noch an einer sinnvollen Verwendung erfreuen will, die Briefmarken-Gruppe hilft sehr gerne dabei: Kontaktadresse: Uhlandstr. 1, Tel.-Nr. 0160 968 44 103.

In der Fastenzeit wollen wir abschalten, in uns gehen, uns „neu erfinden“, Enthaltbarkeit üben, das Leiden und Sterben Jesu nachempfinden und bewusst miterleben. Umso fröhlicher und befreiter können und wollen wir dann gemeinsam die Auferstehung Christi und damit unsere Erlösung feiern.

**Willi Rosengarten**  
Kordinator der Briefmarkengruppe Straelen



## Sternsinger 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ haben sich am Samstag, 6. Januar, viele Kinder aus unserer Pfarrei wieder als Sternsingerinnen und Sternsinger auf den Weg gemacht, um den Segen zum neuen Jahr in die Häuser zu tragen und Spenden für Kinderprojekte weltweit zu sammeln. Etwa 160 Kinder aus allen drei Gemeindeteilen haben gemeinsam 21.898,83 € gesammelt, ein richtig gutes Ergebnis!

Dies ist gelungen durch die Unterstützung der Eltern, die den Kindern die Teilnahme ermöglicht haben, durch Begleitpersonen, die gemeinsam mit den Kindern unterwegs waren, durch Mütter (und Väter), die den Kindern ein Mittagessen gekocht haben und durch Vorbereitungssteams, die sich um den reibungslosen Ablauf der Sternsingeraktion vor Ort gekümmert haben. Ihnen allen, und besonders den Kindern, ein ganz herzliches Dankeschön! <<

Maria van Eickels



Foto: Anne Reiter

## Mia und die Überraschungsparty

Es war einmal ein kleines Mädchen namens Mia, das in einem Dorf am Rande des Waldes lebte. Eines Tages wurde das Dorf von einem furchterregenden Sturm heimgesucht, der Häuser zerstörte und die Ernte vernichtete. Die Menschen waren verzweifelt und wussten nicht, wie sie ihre Häuser wieder aufbauen oder genug Nahrung für den Winter sammeln sollten.

Mia war sehr traurig, als sie all die Zerstörung sah. Aber sie gab nicht auf. Sie beschloss, ihren Teil beizutragen, um die Situation zu verbessern. Zuerst half sie ihrer Familie, ihre Hütte wieder aufzubauen. Dann ging sie zu den Nachbarn und bot ihre Hilfe an.

Als sie durch das Dorf ging, sah sie viele traurige Gesichter. Die Menschen waren entmutigt und hatten die Hoffnung verloren. Mia wusste, dass sie etwas tun musste, um ihre Stimmung zu heben. Sie dachte lange darüber nach und beschloss, eine Überraschungsparty für das ganze Dorf zu organisieren.

Sie bat ihre Freunde um Hilfe und gemeinsam sammelten sie frische Blumen, um das Dorf zu schmücken. Sie

backten Kuchen und Kekse und bereiteten Spiele vor. Mia war so aufgeregt, dass sie kaum schlafen konnte.

Als der große Tag endlich gekommen war, strahlte das Dorf vor Freude und Hoffnung. Die Kinder spielten und lachten, die Erwachsenen tanzten und sangen. Das Dorf war voller Leben und Energie.

Mia sah, wie sich die Menschen umarmten und miteinander lachten. Sie spürte, wie ihre Hoffnung zurückkehrte. Sie wusste, dass sie mit ihrer Tat etwas bewirkt hatte. Und dass die Menschen im Dorf gemeinsam stark sein konnten, egal welche Herausforderungen auf sie warteten.

Am Ende des Tages war Mia sehr glücklich. Sie hatte gelernt, dass man durch Zusammenhalt und Hoffnung alles überwinden kann. Und dass es immer einen Weg gibt, das Leben zu genießen, selbst in schweren Zeiten.

Möge das Osterlicht uns Hoffnung und Zuversicht schenken! In diesem Sinne wünschen die vier katholischen Kitas St. Cornelius, St. Georg, St. Josef und St. Raphael ein frohes Osterfest. <<



## Einweihung neue Werkstatt-Kita St. Raphael

Am Mittwoch, 06. Dezember um 10.30 Uhr wurde mit einem Gottesdienst in der Turnhalle das neue Gebäude des Raphael-Kindergartens eingeweiht. Selbstverständlich war an diesem Tag auch der Nikolaus in Gestalt einer Marionette dabei. Pastor Verst hatte zur

Einweihung ein Kreuz mit einem Regenbogen und einer Friedenstaube mitgebracht – ein schönes Hoffnungszeichen! Im Anschluss ging er durch alle Räume, um die Kinder, die Spielsachen und die Räumlichkeiten zu segnen. <<



lädt herzlich ein zum

**Tag der offenen Türe**

**SAMSTAG, 04. MAI 2024**

10:00 - 14:00 Uhr

Großmarktstr. 40,  
47638 Straelen

- Besuchen Sie unsere neuen Räume
- Erfahren Sie Neues über unser Werkstattkonzept
- Der Förderverein stellt sich vor



Die KinderKirche wird 30 Jahre alt

## Ein Grund zu feiern

Tatsächlich! Inzwischen kommen ehemalige Kinder der Zwergenandacht als Mütter und Väter mit ihren eigenen Kindern zur KinderKirche. Das zeigt, wie sehr gerade Kinder verdeutlichen, wie die Zeit vergeht.

1994 ist eine Gruppe von Eltern mit ihren Kindern zum Oster Spaziergang nach Paesmühle aufgebrochen und daraus entstand die Idee: ein regelmäßiges Gottesdienstangebot für die Kleinsten unserer Gemeinde wäre schön. Pastoralreferentin Sigrun Bogers hat diese Idee aufgegriffen und unterstützt und begleitet seitdem das „mitwachsende“ Team von Eltern, die gemeinsam mit ihr die monatlichen Gottesdienste vorbereiten und gestalten.

Anfangs hieß ein solcher Gottesdienst „Zwergenandacht“ und fand an einem Samstagnachmittag statt. Inzwischen treffen sich die Kinder am Sonntagmorgen. In der Regel treffen sie sich um 10.45 Uhr mit den erwachsenen Gottesdienstbesuchern in der Kirche St. Peter und Paul, um dann nach dem Tagesgebet rüber in den Saal des Gemeindehauses zu ziehen. Dort setzt sich dann der Gottesdienst auf kindgerechte und spielerische Weise fort. Es wird viel gesungen, bestimmte Lieder kehren immer wieder und prägen sich den Kindern ein.

Ob Zwergenandacht oder KinderKirche, geblieben ist die Zusammenarbeit im Team und die Freude daran, mit den Kindern und anderen Familien zu singen und zu beten. Jede und jeder im KinderKirchen-Team bringt sich so ein, wie sie oder er kann und etwa einmal im Monat treffen sich die, die Zeit haben, zur Gottesdienstvorbereitung. Einmal im Jahr geht es auf Klausurtagung in ein Tagungshaus, wo Zeit, ist sich auszutauschen, aufzutanken, die Arbeit zu reflektieren und die Jahresplanung zu machen. Das diesjährige Planungstreffen fand am 9.-10. März im Priesterhaus in Kevelaer statt. Die kommenden Termine der KinderKirche 2024 finden auf Flyern und auf der Homepage [straelen-kirche.de](http://straelen-kirche.de).

Im Laufe der Jahre sind es viele Mütter und Väter, die sich in dem sich flexibel ändernden Team der KinderKirche bzw. Zwergenandacht eingebracht haben. Viele



haben sich über Jahre dort engagiert, bevor sie dann mit dem Älterwerden des eigenen Kindes oder der eigenen Kinder dem Team „entwachsen“ sind. Das aktuelle Kinder-Kirche-Team möchte gerne mit allen Engagierten der vergangenen Jahre das 30jährige Jubiläum gemeinsam feiern.

Ziel ist es, keine und keinen dabei zu vergessen. Deshalb bittet das aktuelle KinderKirche-Team, beim Zusammentragen der vielen Aktiven zu helfen: bist Du ehemaliges Teammitglied, dann melde Dich doch bitte bei Sigrun Bogers ([Bogers@bistum-muenster.de](mailto:Bogers@bistum-muenster.de)) und vielleicht kannst Du auch noch einige von denen benennen, die mit Dir engagiert waren.

Wir freuen uns darauf, mit vielen von Euch/von Ihnen feiern zu können.

**Das Team der KinderKirche & Sigrun Bogers**

Save the Date  
28. September 2024

# Waffeln backen

Ein süßes und ein herzhaftes Waffelrezept laden zum Nachbacken ein. Jedes Rezept ergibt ca. 6 Waffeln. *Gutes Gelingen!*

- Zutaten für's **süße Rezept**
- 250 ml Milch
  - 180 g Mehl
  - 1 Tl. Backpulver  
Mit dem Mehl mischen.
  - 2 Eier  
Vorher in Eigelb und Eiweiß trennen.
  - 40 g Zucker
  - 1 Prise Salz
  - Etwas Öl zum Einfetten



**Waagrecht**

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

**Senkrecht**

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_

## Zutaten für's **herzhafte Rezept**



320 g gekochte Kartoffeln

- 1 • Kartoffeln schälen.  
• In einer mittelgroßen Schüssel zerstampfen.



2 Frühlingszwiebeln

- 2 • Zwiebeln putzen.  
• Strunk entfernen  
• in Scheiben schneiden.



100 g Speckwürfel



2 Eier



120 g Frischkäse



80 g + 1 Tl. Mehl Backpulver zusammen mischen



50 g geriebener Gouda



4 Eier und den Frischkäse hinzugeben und unterrühren.

5 Mehl mit Backpulver dazutun und unterheben, bis alles gut verteilt ist.

6 Zum Schluss geriebenen Käse sowie Salz, Pfeffer und Paprikapulver hinzufügen. Alles gut unterheben.

7 Fertig zum Backen.



Salz



Pfeffer



Paprikapulver

Etwas Öl zum Einfetten, kann hilfreich sein.

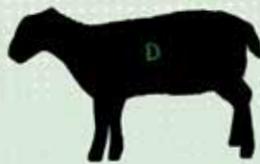
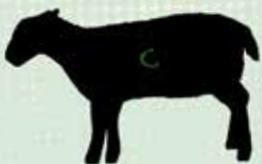
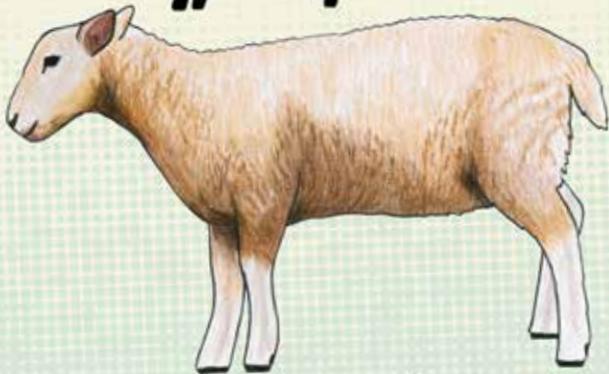
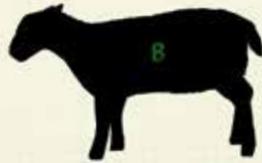
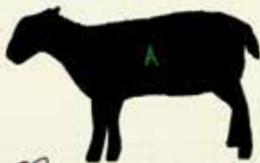
Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Molly das Schaf

Das Schäfchen steht auf einer saftigen Wiese und wirt 4 unterschiedliche Schatten. Deine Aufgabe ist es, den richtigen Schatten zu finden.

3 Fakten über das Schaf:

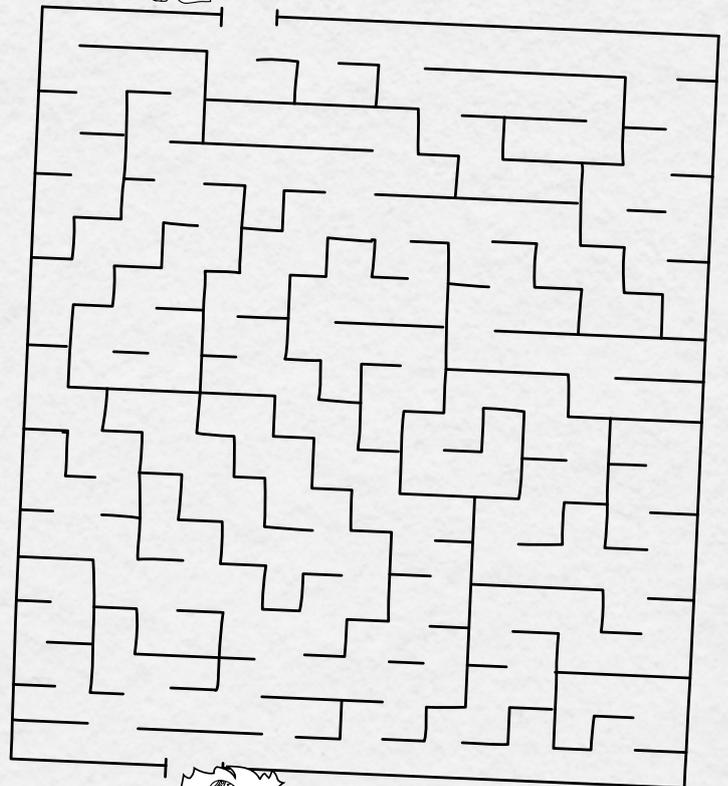
- Weltweit gibt es rund eine Milliarde Schafe mit etwa 900 verschiedenen Rassen.
- Bis zu vier Kilo Wolle werden einem Tier im Frühjahr vom Körper geschoren.
- Das wertvolle Wollfett Lanolin dient als Grundstoff in der Kosmetikherstellung.



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



Kannst du dem Hasen den Weg zu den Ostereiern zeigen?



[www.EarTiggles.com](http://www.EarTiggles.com) [www.Kindersuppe.de](http://www.Kindersuppe.de)

# Erstkommunion 2024

Am 07., 14. und 21. April finden in unserer Pfarrei die Erstkommunionfeiern statt. Seit September bereiten sich 63 Kinder aus den dritten Klassen in Straelen und Auwel-Holt unter dem Motto „Du gehst mit!“ auf ihre Erstkommunion vor. Das Motto bezieht sich auf die Emmaus-Erzählung (Lk 24,13-35).

Bisher haben die Kommunionkinder schon viel erlebt: Sie haben sich der Gemeinde in Straelen und Auwel-Holt vorgestellt, sich in kleinen und größeren Gruppen getroffen und haben über Themen des Glaubens gesprochen (z.B. darüber, was Kommunion bedeutet, wie wir beten können, was Sakramente bedeuten, und sie haben die kirchlichen Feste im Jahreskreis kennengelernt). Ein besonderer Scherpunkt war es, den Sinn und Ablauf der Messe zu erfahren. Dazu haben die Kommunionkinder an vielen Familienmessen teilgenommen. Kurz vor Ostern haben sie zum ersten Mal gebeicht

und im Anschluss ein „Fest der Versöhnung“ gefeiert. Manche Gruppen haben auch Ausflüge unternommen, z.B. zur Hostienbäckerei in Kevelaer oder zum Oermer Berg, wo sie gemeinsam mit Sr. Gabrielle begeistert Rosenkränze geknüpft haben. Viele Kommunionkinder haben sich auch an der Sternsingeraktion beteiligt (siehe S. 21). Von ihren Familien unterstützt, werden die Kommunionkinder an den Gottesdiensten der Karwoche teilnehmen, die teilweise eigens für sie gestaltet werden. Die Erstkommunionfeiern umfassen drei Gottesdienste: die Lichterfeier am Samstagabend, die Erstkommunionfeier am Sonntag und die Dankmesse am Montag.

Allen Kommunionkindern gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen einen unvergesslichen Tag!

**Maria van Eickels**

Kommentare der Kommunionkinder zu ihrer Erstkommunionvorbereitung:



**Kacper, My, Nele, Jule und Igor:** „Wir sind eine tolle Gruppe und erleben auf dem Weg zur Kommunion mit Bernd und Britta viele spannende Dinge zusätzlich zu den Gruppenstunden. Wir waren schon Rosenkranz knüpfen, in der Hostienbäckerei und eine Kirchenführung steht noch an. „

**Malin:** „Ich bin schon ein bisschen aufgeregt, wenn ich zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. In der Hostienbäckerei, die wir besucht haben, durften wir selber Hostien herstellen. Das war spannend!“

**Lena:** „Am meisten freue ich mich darauf, dass meine ganze Familie mit mir meine Erstkommunion feiert.“

**Mia:** „Ich freue mich auf die Feier in der Kirche und das Fest zuhause.“

**Klaas:** „Ich freue mich darauf, das erste Mal die Hostie zu essen.“

**Jonathan:** „Ich freue mich darauf, mehr über die Kirche zu lernen“



Kommunionkinder St. Georg (Foto: Nina Weymanns)



Kommuniongruppe 1 (Foto Dana Thissen)



Kommuniongruppe 2 (Foto Patricia Heßelmans)



Kommuniongruppe 3 (Foto Silke Jeschka-Seyen)



Kommuniongruppe 5 (Foto Julia Clarke)



Kommuniongruppe 4 (Foto Britta Kinsele)



Kommuniongruppe 6 (Foto Melanie Johnen)



Kommuniongruppe 7 (Laura Heßelmans)

# Erstkommunion 2024

## St. Peter und Paul, Straelen

Samstag, 06. April 18:30 Uhr

**Lichterfeier** der Kommunionkinder der **Klassen 3a und 3b**

Sonntag, 07. April 10:00 Uhr

**Erstkommunionfeier** der Kinder der **Klasse 3a**

Till van Aken - Elisa Bever - Marie Borghs - Leon Heghmann -  
Lio Heßelmans - Anastasia Hoffmann - Klarissa Schleichert -  
Paulina Stagraczinski - Natalie Szumna - Malin Taxen - Lias Teeuwen -  
Minu Martha Thissen - Cora Velmans

**Erstkommunionfeier** der Kinder der **Klasse 3b**

Maya Dyrbusch - Iga Kaczmarek - Laura Krielke - Oliwia Marczuk -  
Frieda Maria Peun - Leyla Schmitz - Theo Seyen - Johnny Pascal Sonnen  
Arne Teeuwen

Montag, 08. April 10:00 Uhr

**Dankmesse** der Kommunionkinder der **Klassen 3a und 3b**

Samstag, 13. April 18:30 Uhr

**Lichterfeier** der Kommunionkinder der **Klassen 3c und 3d**

Sonntag, 14. April 10:00 Uhr

**Erstkommunionfeier** der Kinder der **Klasse 3c**

Livia Clarke - Leo Janssen - Henning Kamphuis - Jule Löcher -  
Nele Mülders - My Nguyen - Kacper Nowinski - Frieder Peters-Lach -  
Hannah Reiter - Igor Michal Smok - Mayla Topoll

**Erstkommunionfeier** der Kinder der **Klasse 3d**

Cleo Blanke - Klaas Brune - Lena Sophie Deest - Emma Gärtner -  
Mick Gellen - Amy-Jolie Gezorrek - Henry Heghmans - Mia Heßelmans -  
Henry Johnen - Philip Jan Kraft - Jonas Krohn - Jonathan Velmans

Montag, 15. April 10:00 Uhr

**Dankmesse** der Kommunionkinder der **Klassen 3a und 3b**

## St. Georg, Auwel-Holt

Samstag, 20. April 18:30 Uhr

**Lichterfeier** der Kommunionkinder der **Klasse 3h**

Sonntag, 21. April 9:30 Uhr

**Erstkommunionfeier** der Kinder der **Klasse 3h:**

Leon Pascal Bachmann - Hendrik van Bebbber - Leon Bellingröhr -  
Erik Berghs - Phil Boms - Jule Bretschneider - Nikolas Stefan Cekawy -  
Lukas Quentin Dreyer - Julika Maria Giebing - Rosalie Hille -  
Emilia Hinchado Gomez - Milla van Hoorn - Mira Lozanski -  
Hannes Opschroef - Henrik Paes - Sofia Sufaru - Tim Verhaeg -  
Justus Weymanns

Montag, 22. April 10:00 Uhr

**Dankmesse** der Kommunionkinder der **Klasse 3h**

# Familienmessen

Meist am ersten Sonntag im Monat feiern wir um 10.45 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul eine Familienmesse. Diese Gottesdienste sind besonders gestaltet mit kindgerechten Texten, Liedern und einer Predigt, die Kinder und Erwachsene anspricht. Auch in St. Georg, Auwel-Holt, und in St. Cornelius, Broekhuysen, finden Familienmessen statt.

Das Familiengottesdienst-Team in St. Peter und Paul sucht Verstärkung. Wer Freude an der Liturgie und an der Arbeit mit Kindern hat, ist herzlich willkommen. Auch mit wenig Erfahrung kann man die eigenen Möglichkeiten ausprobieren und langsam in die Aufgabe hineinwachsen. Meldet Euch gern im Pfarrbüro oder bei Maria van Eickels, Tel. 933513.

## Hier die Termine der Familienmessen:

**Palmsonntag, 24.03., 9:00 Uhr** auf dem Schulhof in Auwel-Holt mit der Palmweihe, anschließend Prozession und Messe in der Kirche St. Georg

**Palmsonntag, 24.03., 10:00 Uhr** auf dem Marktplatz mit der Palmweihe, anschließend Prozession und Familienmesse in der Kirche St. Peter und Paul.

**Gründonnerstag, 28.03., 19:00 Uhr** in St. Peter und Paul: Feier vom letzten Abendmahl

**Karfreitag, 29.03., 10:00 Uhr** im Gemeindehaus: Kinderkreuzweg für Kinder des ersten und zweiten Schuljahres

**Karfreitag, 29.03., 15:00 Uhr** in St. Georg: Karfreitagsliturgie für Kinder und Erwachsene

**Ostersonntag, 31.03., 10.45 Uhr** in St. Peter und Paul: Familienfestmesse zu Ostern

**Ostermontag, 01.04., 9.30 Uhr** in St. Georg: Familienfestmesse

**Sonntag, 05.05, 15:00 Uhr** in Paesmühle: Marienfeier

**Pfingstsonntag, 19.05., 10.45 Uhr** in St. Peter und Paul: Familienfestmesse

**Mittwoch, 29.05., 18:00** in St. Georg: Vorabendmesse, anschl. Fronleichnamsprozession

**Donnerstag, 30.05., 10:00 Uhr** im Marienpark: Fronleichnamsmesse mit Prozession, mitgestaltet von den Kommunionkindern

**Sonntag, 30.06., 9.30 Uhr** in St. Georg: Familienmesse vor den Sommerferien mit Reisesegen

**Sonntag, 01.09., 8.15 Uhr**, Basilika Kevelaer: Wallfahrtsmesse

**Sonntag, 15.09., 10.45 Uhr** in St. Peter und Paul: Familienmesse

**Sonntag, 06.10., 9.30 Uhr** in St. Georg: Familienmesse zu Erntedank

**Sonntag, 06.10., 10.45 Uhr** in St. Peter und Paul: Familienmesse zu Erntedank

**Freitag, 01.11., 10.45 Uhr** in St. Peter und Paul: Familienmesse zu Allerheiligen

**Sonntag, 10.11., 9.30 Uhr** in St. Georg: Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Familienmessen in St. Cornelius werden im Wochenblatt angekündigt.

# Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche

Gottesdienstordnung von Palmsonntag bis Weißer Sonntag 2024 | Für Änderungen beachten Sie das aktuelle Wochenblatt, das Publikandum oder unsere Homepage [www.kirche-straelen.de](http://www.kirche-straelen.de)

## Samstag, 23.03.2024

### St. Cornelius am Vorabend (23.04.)

17:00 Uhr Palmweihe auf dem Friedhof, Palmprozession und Hl. Messe

## Sonntag, 24.03.2024, Palmsonntag

### St. Peter und Paul

10:00 Uhr Palmweihe auf dem Marktplatz mit Prozession zur Kirche, Kinderkirche im Gemeindehaus

### St. Georg

09:00 Uhr Palmweihe auf dem Schulhof, Palmprozession, Hl. Messe

## Montag, 25.03.2024

### St. Peter und Paul

19:00 Uhr Hl. Messe

## Dienstag, 26.03.2024

### St. Cornelius

18:30 Uhr Kreuzwegandacht

19:00 Uhr Hl. Messe

## Mittwoch, 27.03.2024

### St. Cornelius

06:30 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

### St. Georg

19:00 Uhr Hl. Messe entfällt!

## Donnerstag, 28.03.2024, Gründonnerstag

### St. Peter und Paul

19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Aussetzung und Anbetung bis 21:30 Uhr

### St. Cornelius

17:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Aussetzung und Gebet

### St. Georg

19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Aussetzung und Gebet

## Freitag, 29.03.2024, Karfreitag

### St. Peter und Paul

ab 07:30 Uhr persönlicher Kreuzweg

09:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 11:00 Uhr)

10:00 Uhr Kinderkreuzweg 1. und 2. Schuljahr im Gemeindehaus

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

19:00 Uhr Andacht vor dem Kreuz

### St. Cornelius

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

**St. Georg**

- 06:00 Uhr Bußgang zum Friedhof  
15:00 Uhr Karfreitagliturgie für Kinder und für Erwachsene

**Marien-Haus**

- 10:00 Uhr Kreuzwegandacht

**Samstag, 30.03.2024, Karsamstag****St. Peter und Paul**

- 14:00 Uhr KinderKirche ab Kalvarienberg bis Paesmühle mit Kreuzwegstationen  
21:00 Uhr Osternachtliturgie für die ganze Gemeinde, Abholen des Osterfeuers, Agapefeier am Osterfeuer

**St. Georg**

- 11:00 Uhr Essenssegnung in polnischer Sprache

**Sonntag, 31.03.2024, Ostersonntag****St. Peter und Paul**

- 08:00 Uhr Festmesse  
10:45 Uhr Familienfestmesse

**St. Cornelius**

- 09:30 Uhr Festmesse mit Kirchenchor und Bläsern

**St. Georg**

- 09:30 Uhr Festmesse

**Montag, 01.04.2024, Ostermontag****St. Peter und Paul**

- 08:00 Uhr Festmesse  
10:45 Uhr Festmesse

**St. Cornelius**

- 09:30 Uhr Festmesse

**St. Georg**

- 09:30 Uhr Familienfestmesse

**Dienstag, 02.04.2024****St. Peter und Paul**

- 10:00 Uhr Weihwasserausgabe

**St. Cornelius**

- 19:00 Uhr Festmesse

**Mittwoch, 03.04.2024****St. Georg**

- 19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Donnerstag, 04.04.2024****St. Peter und Paul**

- 18:00 Uhr Zeit der Stille vor dem Allerheiligsten  
19:00 Uhr Festmesse

Freitag, 05.04.2024

**St. Peter und Paul**

19:00 Uhr Festmesse

Samstag, 06.04.2024

**St. Peter und Paul**

15:30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 06.04.2024

**St. Peter und Paul**

17:00 Uhr Hl. Messe

18:30 Uhr Lichterfeier der Erstkommunionkinder der Klassen 3a und 3b

**St. Cornelius**

18:30 Uhr Vorabendmesse

**Marien-Haus**

10:00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 07.04.2024, Barmherzigkeitssonntag, 2. Sonntag der Osterzeit**

**St. Peter und Paul**

08:00 Uhr Festmesse

10:00 Uhr Erstkommunionfeier der Klassen 3a und 3b

14:00 Uhr Tauffeier

**St. Georg**

09:30 Uhr Festmesse

15:00 Uhr Messfeier in polnischer Sprache

---

## Wortgottesfeiern

Im vergangenen Jahr (teilweise schon früher) haben einige Mitglieder aus unserer Pfarrei eine Fortbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern besucht. Wortgottesfeiern sind Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung. Am 6. Februar hat sich dieser Kreis mit Pastor Ludwig Verst getroffen und überlegt, wo und wie diese ehrenamtlich Tätigen ihre Talente und Fähigkeiten einbringen können. Einige Hauptamtliche werden ebenfalls diese Dienste übernehmen, die in Zukunft dringend benötigt werden, nicht nur weil Priester fehlen, sondern auch, weil gottesdienstliche Feiern Aufgabe der ganzen Gemeinde sind.

Aktuell gehören zum Team der Wortgottesfeier-Leiter\*innen: Marion Giesberts, Petra Jacobs, Ulla Küppers, Brigitte Linßen, Ludger Thesing, Stefan und Andrea Trienekens, Maria van Eickels und Holger Wei-

kamp. Oft arbeiten sie zu zweit oder zu dritt im Team. Weitere Personen überlegen, später mitzumachen.

An folgenden Terminen und in folgenden Kirchen werden Wortgottesfeiern anstelle von Eucharistiefiern stattfinden:

Mittwoch, 3.4., 19.00 Uhr in St. Georg, Auwel-Holt

Donnerstag, 23.05., 19.00 Uhr in St. Peter und Paul

Dienstag, 18.6., 19.00 Uhr in St. Cornelius, Broekhuysen

Montag, 2.9., 19.00 Uhr in St. Peter und Paul

Die Wortgottesfeiern werden jeweils im Wochenblatt mit den Namen der Leiter\*innen angekündigt. Diejenigen, die diese Wortgottesfeiern leiten, freuen sich über Ihre Rückmeldung nach dem Gottesdienst. Besuchen Sie doch mal eine Wortgottesfeier und lassen sich von abwechslungsreichen Ideen überraschen! << Maria van Eickels

# Maiandachten 2023

## Mittwoch, 01. Mai

19:00 Uhr Eröffnung des Marienmonats - Maiandacht an der Hagelkreuzkapelle (St. Peter und Paul)

## Mittwoch, 01. Mai

19:00 Uhr Maiandacht Kreuz bei Goumans (St. Cornelius)

## Freitag, 03. Mai

19:00 Uhr Maiandacht an der Kapelle Drei Könige (St. Georg)

## Sonntag, 05. Mai

15:00 Uhr Marienfeier in Paesmühle für alle

## Montag, 06. Mai

18:30 Uhr Bittprozession zur Rochuskapelle mit Kindern und Maiandacht (St. Cornelius)

## Dienstag, 07. Mai

18:30 Uhr Bittprozession nach Paesmühle mit Abendmesse (St. Cornelius)

## Mittwoch, 08. Mai

18:30 Uhr Bittprozession durchs Dorf, anschließend Abendmesse (St. Cornelius)

## Mittwoch, 08. Mai

20:00 Uhr Maiandacht an der Schweine-Kapelle, Westerbroek (St. Peter und Paul)

## Freitag, 10. Mai

19:00 Uhr Maiandacht an der Molkerei (St. Georg)

## Freitag, 10. Mai

20:00 Uhr Maiandacht an der Barbarakapelle (St. Peter und Paul)

## Montag, 13. Mai

19:00 Uhr Maiandacht am Kreuz Sang (St. Cornelius)

## Mittwoch, 15. Mai

19:30 Uhr Maiandacht an der Antoniuskapelle in Vossum (St. Georg)

## Freitag, 17. Mai

19:00 Uhr Maiandacht bei Familie Wilders (St. Georg)

## Freitag, 17. Mai

20:00 Uhr Maiandacht an der Marienkapelle in Boekholt (St. Peter und Paul)

## Pfingstmontag, 20. Mai

19:00 Uhr Maiandacht am Kreuz Alt-Broekhuysen (St. Cornelius)

## Mittwoch, 22. Mai

20:00 Uhr Maiandacht an der Schönstattkapelle/Kalvarienberg (St. Peter und Paul)

## Freitag, 24. Mai

19:00 Uhr Maiandacht bei Familie Wynhoven (St. Georg)

## Montag, 27. Mai

19:00 Uhr Maiandacht in Brückken (St. Cornelius)

## Freitag, 31. Mai

20:00 Uhr Maiandacht an der Marienkapelle/Haus Eyll (St. Peter und Paul)

## Kirchenchor St. Cornelius gestaltet festliche Ostermesse

Das Osterfest ist der Höhepunkt des Kirchenjahres. Darum lädt der Kirchenchor St. Cornelius Broekhuysen auch in diesem Jahr zu einer besonders festlich gestalteten Messe am Ostersonntag, dem 31.03.2024, um 9.30 Uhr nach St. Cornelius ein. Zur Aufführung kommt die Missa parochialis des bekannten zeitgenössischen Eichstätter Komponisten Wolfram Menschick, die auch im Berliner Olympiastadion anlässlich des Deutschlandbesuches von Papst Benedikt XVI. erklang. Begleitet wird der Chor wie im vergangenen Jahr von einem Bläserquartett aus Nettetal, bestehend aus je zwei Trompeten und Posaunen. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Udo Schröder, der - mit einigen Jahren Unterbrechung - bereits seit Weihnachten 1998 in Broekhuysen kirchenmusikalisch tätig ist. Neben der Messe von Menschick wird - passend zu Ostern - das

festliche Halleluja von Christopher Tambling, ebenfalls unterstützt durch die Bläser, erklingen. Zu diesem besonderen Klangerlebnis sind alle herzlich nach St. Cornelius Broekhuysen eingeladen.

Der Chor wird darüber hinaus auch die Karfreitagsliturgie am 29.03. um 15 Uhr in Broekhuysen musikalisch mitgestalten, um auch dieser eher stillen Feier einen würdigen Rahmen zu verleihen. Außerdem gestaltete der Chor mit schwingvollen modernen Beiträgen die Firmmesse am 01.02.2024 in St. Cornelius mit. Der Kirchenchor stellt somit seit vielen Jahren eine lebendige künstlerische Bereicherung des liturgischen Lebens in Broekhuysen dar, was die Seelsorger und Gottesdienstbesucher auch immer wieder anerkennend würdigen. << Udo Schröder, Chorleiter

## Weltgebetstag 2024

An jedem ersten Freitag im März feiern Frauen weltweit in ökumenischer Verbundenheit den Weltgebetstag.

Am 1. März 2024 um 18.00 Uhr feierten Frauen in St. Peter und Paul und in St. Cornelius den ökumenischen Gottesdienst, den Frauen aus Palästina unter dem Thema „... durch das Band des Friedens“ vorbereitet hatten. Sie teilten den tiefen Wunsch der Palästinenserinnen, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Gemeinsam haben sie um diesen Frieden gebetet.

Dabei hat sie die Geschichte von drei Frauen aus Palästina besonders bewegt. Durch ihre Erzählungen, die im Gottesdienst vorgetragen wurden, gaben diese Frauen einen Einblick in ihr Leben, Leiden und Hoffen. Sie machten deutlich, wie sie aus ihrem christlichen Glauben heraus Kraft gewinnen, um sich für Frieden zu engagieren. Der ganze Gottesdienst brachte in Liedern und Texten den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf zum Ausdruck. Dabei wurde auch für weltweite Projekte gesammelt, die

Frauen und Mädchen stärken und den Frieden fördern. Nach den beiden Gottesdiensten haben die Frauen hier vor Ort ins Pfarrheim bzw. Gemeindehaus zu einem Abendimbiss eingeladen. Dabei gab es angeregte Gespräche über die Situation von Frauen in den palästinensischen Gebieten und über Ideen für eine friedliche Lösung des kriegerischen Konfliktes dort. Auch die Situation der Menschen in Israel, die unter Krieg und Terror leiden, war Thema. << Maria van Eickels





**ZUKUNFT** hat der  
**MENSCH** des **FRIEDENS**

Erfurt  
29. Mai–2. Juni 2024  
katholikentag.de

## Katholikentag 2024 in Erfurt

Von Mittwoch, 29. Mai (Vorabend von Christi Himmelfahrt) bis Sonntag, 02. Juni, findet in diesem Jahr der 103. Katholikentag in Erfurt statt. Das Motto lautet: „Zukunft hat der Mensch des Friedens“.

500 Veranstaltungen an fünf Tagen wollen dazu ermutigen, nach Wegen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu suchen. Gerade vor dem Hintergrund neuer Kriege, von Klimawandel und Artensterben, sozialen Spaltungen und Krisen in Politik und Kirche. Dabei wird der Katholikentag ein deutliches Zeichen für die Demokratie setzen. Durch sachliche Debatten und Begegnungen auf Augenhöhe, aber auch mit klaren Positionen für Rechtsstaatlichkeit, für Menschlichkeit und Solidarität. Die so nötige christliche Hoffnung hat dabei ihren festen Platz. Wer mitmacht, kann gespannt sein auf unterschiedliche Podien, Werkstätten, Konzerte, spannende Debatten, Workshops, Kleinkunst, Meditationen, Ausstellungen, Mitmachaktionen, die Nacht der Lichter, einen täglichen Abendsegen auf dem Erfurter Dompfplatz und vieles mehr.

### Fahrradtour zum Katholikentag

Seit 2010 fährt eine Gruppe aus dem Kreis Kleve regelmäßig mit dem Fahrrad zum Katholikentag. Die Leitung hat Lambert Rous aus unserer Pfarrei, gemeinsam mit Friedhelm Appel aus Geldern und Armin Hamm aus Issum. In diesem Jahr sind 24 Personen dabei. Die Gruppe startet am Mittwoch, 22. Mai, morgens mit dem Reisesegen in St. Peter und Paul. Über Gelsenkirchen, Soest, Paderborn, Beverungen, Hannoversch Münden, Wanfried und Gotha geht die Reise nach Weimar. Unterwegs ist für alles gesorgt: Die Unterkünfte bieten Abendessen und Frühstück, und die Fahrer eines Begleitfahrzeugs sorgen für den täglichen Mittagsimbiss.

In Weimar wird das Katholikentags-Quartier bezogen. Von dort aus fahren die Radpilger täglich mit dem Zug nach Erfurt, eine Fahrt von ca. 15 Minuten. Nach sicher erfüllten Tagen treten die Fahrradfahrer am Sonntag, 02. Juni, nach dem Abschlussgottesdienst die Heimreise im Bus an, der sie mitsamt den Fahrrädern wieder zurück nach Straelen bringt. <<

Sauerlandlager 2024

## Mit Rekordzahlen ins Jubiläumsjahr

Nur einen Wimpernschlag entfernt, können sich viele von uns noch daran erinnern, wie wir gemeinsam in der bofrost\*HALLE (damals noch Stadthalle) das 50-jährige Jubiläum des Sauerlandlagers Straelen gefeiert haben.

Auch wenn sich die Zeit kurz anfühlt, haben sich doch einige Dinge verändert. Ehemalige Kinder sind heute Betreuer, ehemalige Betreuer schicken heute ihre Kinder mit ins Lager. Kochmuttis haben nun frischen Wind von Kochvatis bekommen, Auflagen sind größer geworden und auch der Schulungsbedarf für die Betreuer ist erheblich gestiegen. Im Kern ist es aber immer noch genau das Sauerlandlager, welches wir seit nunmehr 60 Jahren kennen und lieben.

Passend zum freudigen Anlass des Jubiläums können wir eine Anmeldezahl von 434 Kindern vom 2. bis zum 10. Schuljahr für das Jahr 2024 verkünden. Als hätten wir es vorher gewusst, wurde das Anmeldeverfahren in diesem Jahr revolutioniert. Um eine erneute Überlastung des Servers zu vermeiden, hatten die Eltern nun eine Woche lang Zeit ihre Kinder anzumelden. Bereits nach zwei Tagen war klar, die Anmeldungen aus den letzten Jahren werden weit übertroffen! Umso mehr freuen wir uns, dass wir allen angemeldeten Kindern die Teilnahme am Sauerland ermöglichen können. Mit sechs gut gefüllten Lagern werden wir im Sommer die Reise ins Sauerland antreten.

Den Grundstein dafür legen die vielen neuen und motivierten Betreuerinnen und Betreuer, die wir auch in diesem Jahr für unsere Maßnahme gewinnen konnten. Umso mehr möchten wir uns aber auch bei allen erfahrenen Betreuerinnen und Betreuern bedanken, die Jahr für Jahr mit Engagement und Freude die zwei Wochen für die Kinder mitgestalten. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Auch nach 60 Jahren ist es nie zu spät für ein erstes Mal. Zum allerersten Mal in der Sauerlandgeschichte freuen wir uns in diesem Jahr auf ein reines Männerkochteam (zumindest für eine Woche). Warum sollte man sich mit der gemeinsamen Leidenschaft für das Kochen nicht auch mal neuen Herausforderungen stellen und damit

gleichzeitig etwas Gutes tun? Alle sechs Lager sind wieder mit ehrenamtlichen und motivierten Kochteams besetzt, die von früh bis spät für das leibliche Wohl der Kinder, Betreuer und Betreuerinnen sorgen werden.

Der Grundstein für das kommende Jahr sei damit gelegt und die weiteren Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Wir freuen uns riesig auf das Sauerlandlager 2024!

Wenn Sie mehr wissen möchten, besuchen Sie gerne unsere Internetseite ([www.sauerlandlager.de](http://www.sauerlandlager.de)) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [furiere@sauerlandlager.de](mailto:furiere@sauerlandlager.de)

Abschließend soll noch gesagt sein: Danke Straelen, dass wir seit 60 Jahren gemeinsam so etwas Großes auf die Beine stellen können! << Maïke Ripkens



1964 - 2024  
**60 JAHRE**  
SAUERLANDLAGER  
STRAELEN



Das Bild zeigt den amtierenden Hofstaat der St. Hubertus Bruderschaft. König Marc Peters (3. von links) mit seinen Ministern Helmut Bergers, Niklas Rattmann, Philip Leenen, Sebastian Taxen und Thomas van Megen (v.l.n.r.)

## Vogelschießen der St. Hubertus Bruderschaft

# Neuer Hofstaat gesucht!

Nach nunmehr zehn Jahren ist es nun endlich wieder so weit und die Schützenschwestern und Schützenbrüder der St. Hubertus Bruderschaft sind Ausrichter des Schützenfestes in Straelen.

Nach der Versteigerung der Offiziersposten Ende April steht dann am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, das große Vogelschießen auf dem Programm. Ab 15 Uhr sind Groß und Klein herzlich zum Hof der Familie Straeten (Hetzterter Str. 73, Straelen) eingeladen. Man darf gespannt sein welche junge Dame oder welcher Junge Herr sich den Posten als oberster Repräsentant der Bruderschaft für das Schützenfest sichern wird und damit die Nachfolge vom amtierenden Schützenkönig Marc Peters antritt. Neben dem spannenden Schießwettkampf locken die Hubertusschützen mit Kinderbelustigung, Imbiss, kalten Getränken und einer Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen. Ein DJ versorgt die Feierwütigen mit entsprechender Musik. Auch das Trommler- und Fanfarenkorps 1927 Straelen e.V. ist mit von der Partie. Der Eintritt ist frei.

Nach dem Vogelschießen begeben sich die Bruderschaft und die Nachbarschaften dann in die heiße

Vorbereitungszeit, bevor vom 06. – 10.09.2024 das Schützenfest in der Bofrost-Halle gemeinsam gefeiert wird. Bereits jetzt eine herzliche Einladung an alle Leserinnen und Leser.

Die Hubertus Bruderschaft besteht aktuell aus ca. 60 aktiven Mitgliedern im Alter von 14 bis 38 Jahren. Traditionell liegt das Einzugsgebiet des Vereins in den Ortschaften Vossum, Hetzert, Mühlensteeg, Niersbroek und Vließrath aber auch Interessierte aus anderen Orten sind jederzeit herzlich willkommen.

So sind junge Frauen und Männer ab 14 Jahren, die gerne der Bruderschaft beitreten und so direkt bei den vielen Aktivitäten rund um das Schützenfest hautnah dabei sein möchten, aufgerufen, sich unverbindlich via Mail unter [hubertusbruderschaft.straelen@gmail.com](mailto:hubertusbruderschaft.straelen@gmail.com) oder über die Social-Media Kanäle des Vereins zu melden. Das erste Jahr ist beitragsfrei.

Über die Social-Media Kanäle werden zudem in den nächsten Wochen und Monaten stetig interessante Hintergründe und aktuelle Infos zum Schützenfest und dessen Programm veröffentlicht.





Misereor Fastenaktion 2024 mit Fokus auf Ernährung und Gerechtigkeit

## „Interessiert mich die Bohne“

Seit 1958 steht MISEREOR für die gelebte Solidarität mit den Armen in Form eines tatkräftigen Engagements vieler Einzelpersonen, Pfarrgemeinden und Institutionen. Mit ihrem ganz persönlichen Beitrag unterstützen zahlreiche Menschen die Entwicklungsarbeit von MISEREOR. Mit Entwicklungsprojekten in 87 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas mit Partnerorganisationen vor Ort werden Menschen dabei unterstützt, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern.

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2024 unter das Leitwort „Interessiert mich die Bohne“. In Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Landpastoral der Diözese Pasto, engagiert sich Misereor in Kolumbien für die Stärkung kleinbäuerlicher Gemeinschaften durch alternative Anbaumethoden. Das diesjährige Aktionsplakat greift das bekannte Sprichwort „Interessiert mich nicht die Bohne“ auf und wandelt es um, um die Bedeutung der Bohne – als Symbol für Nahrung, Wachstum und Zukunft – hervorzuheben. Diese Neuinterpretation des Sprichworts unterstreicht die Bedeutung jedes einzelnen Menschen und jeder einzelnen Geschichte, insbesondere die der Kleinbauern und -bäuerinnen in Kolumbien. So steht die Bohne, ein Hauptnahrungsmittel Kolumbiens, im Zentrum dieser Aktion. Ziel ist es, die lokale Bevölkerung zu stärken und Ernährungssouveränität zu ermöglichen.

Die Fastenaktion 2024 ruft dazu auf, die Agrar-Produktion und den eigenen Konsum in Deutschland kritisch zu hinterfragen und das Bewusstsein für den Wert land-

wirtschaftlich erzeugter Lebensmittel und eine gesunde Ernährung zu schärfen. Damit verbindet Misereor das Ziel, zu einem klimafreundlicheren und gerechteren Lebensstil beizutragen.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern möchte Misereor traditionelle Bräuche aufgreifen, insbesondere die Praxis, freitags auf Fleisch zu verzichten. Diese Wiederbelebung alter Gewohnheiten soll Menschen dazu motivieren, ihren Lebensstil im Sinne der Nachhaltigkeit zu überdenken und positive Veränderungen herbeizuführen.

Die Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion 2024 fand am 18. Februar 2024 in Ludwigshafen statt. Die Kollekte für die Arbeit von MISEREOR wird am 16./17. März 2024, dem fünften Fastensonntag, in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands gesammelt. <<

Pressemitteilung MISEREOR

Seit 1958 steht MISEREOR für die gelebte Solidarität mit den Armen in Form eines tatkräftigen Engagements vieler Einzelpersonen, Pfarrgemeinden und Institutionen. Mit ihrem ganz persönlichen Beitrag unterstützen zahlreiche Menschen die Entwicklungsarbeit von MISEREOR. Mit Entwicklungsprojekten in 87 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas mit Partnerorganisationen vor Ort werden Menschen dabei unterstützt, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern.

**FASTEN**<sup>2024</sup>**AKTION**

**INTERESSIERT  
MICH DIE BOHNE**

Jetzt  
spenden,  
Zukunft  
schenken



[fastenaktion.misereor.de](https://fastenaktion.misereor.de)

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT